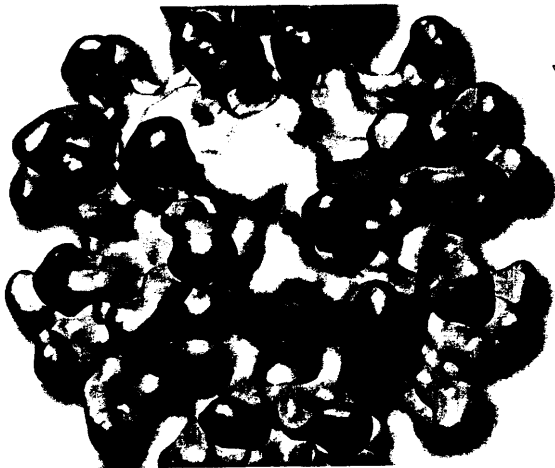


## Das Ausmaß der Arzneimittel-Pick-ups

Die Abholstationen für Arzneimittel in Drogeriemärkten, sog. Pick-up-Stellen, unterliegen aufgrund fehlender Regulierungsvorschriften keinerlei behördlicher Kontrolle. Darüber hinaus mangelt es an einem grundlegenden Überblick über das bisherige Ausmaß des Pick-up-Geschäfts in Drogerien. Dieser Artikel soll Aufschluss darüber geben, in welchem Ausmaß die Pick-up-Stellen tatsächlich schon verbreitet sind und welche diesbezüglichen Informationen man den Internetseiten der Drogerien und den mit Ihnen kooperierenden Versandapotheken entnehmen kann. **62**



LERNEN • PUNKTEN  
**DAZ**  
Zertifizierte Fortbildung

## Was tun, wenn einen das Rhinovirus erwischt hat?

Gemessen an der Schwere der Erkrankung ist eine Erkältung oder ein grippaler Infekt banal. Multipliziert mit der Häufigkeit, wird sie zu einem der größten und teuersten Menschheitsleiden.

Die lokalen und systemischen Krankheitszeichen können nur symptomatisch angegangen werden. Um so wichtiger sind der Schutz vor Ansteckung und die Stärkung des Immunsystems. Zumal eine Kausaltherapie oder Impfung wahrscheinlich nie auf den Markt kommen wird, wie der Erkältungsspezialisten Prof. Dr. Ronald Eccles meint. In unserem Praxis-Beitrag stellen wir Ihnen verschiedene Sprühsysteme für Nasensprays vor und geben Tipps, was für eine korrekte Applikation in der Nase alles beachtet werden sollte. **44**

# EUROPÄISCHES ARZNEIBUCH

## 6. AUSGABE GRUNDWERK 2008

## Europäisches Arzneibuch 6. Ausgabe

Am 1. November trat in Deutschland die 6. Ausgabe des Europäischen Arzneibuchs (Ph. Eur. 6.0) in Kraft. Das dreibändige Werk mit über 4400 Seiten ersetzt komplett die 5. Ausgabe mit ihren acht Nachträgen. Die Texte und Monographien wurden aktualisiert, korrigiert und ergänzt. Dabei wurden sie im Telegrammstil verfasst, um Platz zu sparen. Wer auch im Bücherregal Platz sparen möchte, kann das Arzneibuch als CD-ROM beziehen. Wie das Bundesministerium für Gesundheit mitgeteilt hat, genügt die elektronische Fassung den amtlichen Anforderungen der Apothekenbetriebsordnung. **66**

### 3 DIE SEITE 3

### 6 PRISMA

Tesofensin lässt Pfunde schwinden • Leberzirrhose: Gift und Galle • Sprachentwicklung: Hunderte Wörter vor dem ersten Wort • Bewegung per Gedanken steuern • Paracetamol-Nutzer haben häufiger Asthma

### WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

### ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

### CARTOON

### 17 DAZ AKTUELL

- 17 Apothekenmarkt 2009: Veränderungen kommen sicher, aber langsam
- 20 DAZ-Interview: „Die Rabattverträge sind ein Irrweg“
- 22 Arzneimittelpreisbindung: Wettbewerbszentrale ahndet Zuzahlungsverzicht
- 23 DPhG-Statement: Unabhängige Informationen ohne Werbung für Patienten
- 26 Apotheken in den Niederlanden: Es geht noch schlimmer
- 27 eGK-Einführung verzögert sich erneut
- 28 Bundesarbeitsgericht: Kürzung tariflicher Sonderzahlung muss begründet sein
- 29 BKKen bündeln Verhandlungsmacht

### 32 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 32 Neuer Faktor-Xa-Inhibitor: Orale Thromboseprophylaxe mit Rivaroxaban
- 35 Prostatakarzinomprävention: Studie mit Vitamin E und Selen abgebrochen
- 38 Orale Antidiabetika: Schützt nur Metformin das Herz?